



AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

K9 4dogs-GR bietet dem K9 Team - Hundeführer - (nachfolgend HF genannt), die Möglichkeit für ein PSH (Personenspürhunde oder Mantrailing) Training in der Gruppe sowie Einzeltraining.

1) Abo-System

Das PSH Training kann entweder vor Ort direkt oder im Voraus per Abo bezahlt werden.

Beim Abo gelten 10 x Training (10 Trainings zu jeweils 2 Trail-Einheiten/Tag = 20 Trails Total).

Das Abo System gilt sowohl für das Basic Training, für das weiterführende Training sowie für das Coaching (Refresh, Aufbau usw.).

Das Abo ist auf andere Personen (HF) übertragbar und unbeschränkt gültig.

Der HF erhält nach Bezahlung eine Wertekarte, welche jeweils nach dem Training entwertet wird.

Die Entwertung pro Training erfolgt durch den Ausbilder, durch vom ihm autorisierte Personen oder durch den HF selbst (es werden Stichkontrollen durchgeführt). Für die Entwertung darf kein Bleistift verwendet werden.

Pro Monat werden Max. 3 - 4 Trainings organisiert (je nach Anzahl HF). Diese werden per E-Mail, Whats App oder SMS mitgeteilt. Während den Monaten Dezember bis März, findet generell eine Trainings/Winterpause statt. Alle zusätzlichen, ausserordentlichen Trainingseinheiten erfolgen nach vorheriger Information und gegenseitiger Absprache. Verlässt der HF aus eigenem Willen die Trainings Gruppe von 4dogs-GR sowie den Verein K9 SAR GR oder wird aus unten genannten (Absatz 3), wichtigen Ausschlussgründen von K9 4dogs-GR, dem Verwaltungsrat ausgeschlossen, erfolgt keine Abo Kostenrückerstattung.

Reisekosten, Spesen etc. seitens K9 4dogs-GR, sind im Abo sowie den Einzelgebühren berücksichtigt.

Das Abo-System gilt nur für das PSH (Mantrailing) Training.

Alle weiteren angebotenen Dienstleistungen (*KAL I/II GR, NHB, Einzelhundetraining*) von K9 4dogs-GR, werden einzeln verrechnet bzw. gemäss Honorarvorgabe des Kantons GR (*KAL I/II*).

2) Haftung, Krankheit, Unfall, Verhinderung

K9 4dogs-GR übernimmt keine Haftung für Unfälle und Verletzungen während des Trainings sowie bei Fahrten zu den Trainingsorten.

Jeder HF muss selbst durch seine private und/oder berufliche Versicherung abgedeckt sein und dafür verantwortlich. Krankheit, Verletzungen oder anderweitige Verhinderungen seitens des HF müssen vor dem Training innerhalb 48 Stunden gemeldet werden (per E-Mail, SMS, Whats App, Telefon oder Austrag aus dem Doodle). Wird dies versäumt oder geschieht dies nicht, so wird der verfallene Trainingstag auf dem Abo abgeglichen.

Bei unverschuldeter Krankheit, Unfall oder anderweitig familiärer Verhinderung (Todesfall in der Familie, Geburt) so dass das Training nicht mehr weitergeführt werden kann wird, nach Abzug bereits erfolgter Trainings, das Restguthaben des Abos zurückbezahlt.

Krankheit und Verletzungen des Hundes müssen vor dem Training mitgeteilt werden. K9 4dogs-GR entscheidet zusammen mit dem verantwortlichen HF, ob ein Training zumutbar für den Hund ist.

Hündinnen in der Hitze (Läufigkeit), sind nicht vom Training ausgeschlossen, werden aber gesondert trainiert.



3) Ausschlussgründe

Wiederholte Störungen in der Trainings Gruppe, wiederholte tierschutzrelevante Vorfälle (Widerhandlungen gegen das Schweizer und Kantonale Tierschutzgesetz), Handlungen gegen die Interessen von 4dogs-GR sowie des Ausbilders, nicht abgesprochene eigens organisierte, konkurrenzierende Trainings, Einsätze (unter dem Label und Namen K9 4dogs-GR oder K9 SAR GR), ohne Zustimmung und Kenntnis des verantwortlichen Ausbilders.

Ausgenommen davon sind HF welche in einer Behörde oder Rettungsorganisation offiziell mit ihrem Hund tätig sind sowie parallel dort trainieren.

4) Prüfungen

K9 4dogs-GR kann nach eigenem Ermessen und je nach erreichtem Leistungsstand des HF, Prüfungen/Tests durchführen. Diese werden im DB (Double Blind) Verfahren durchgeführt. Dies bedeutet, dass nur der Runner den jeweiligen Trailverlauf kennt. DB ist ein Test/Simulation eines fiktiven Ernstesinsatzes. Jeder HF entscheidet jedoch für sich selbst, ob er für eine DB Prüfung antreten möchte und er und sein Hund dazu bereit ist.

Die Prüfungen (aufgezeichnete GPS Daten des Trailverlaufes durch den HF sowie Runner), werden durch den Ausbilder von 4dogs-GR an die Master Instruktoeren der Organisation AMPWDA (Extern) zugesendet und dort begutachtet und bewertet. Die Daten werden per E-Mail an die Master Instruktoeren gesendet. K9 4dogs-GR hat keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis/Entscheid. Die PO dazu ist nicht Gegenstand dieser AGB und wird gesondert den jeweiligen Prüflingen vorher ausgehändigt.

K9 4dogs-GR – K9 SAR GR

Lüsai, 1.1.2017

Rechtliche Schritte vorbehalten.

Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert:

Datum.....

Unterschrift.....